



# Gemeindeamt Eichenberg

Dorf 53, 6911 Eichenberg / Bezirk Bregenz-Vorarlberg

Tel. 05574/42695 Fax. 05574/42695-4

E-Mail: [gemeindeamt.eichenberg@cnv.at](mailto:gemeindeamt.eichenberg@cnv.at)

[www.eichenberg-bodensee.at](http://www.eichenberg-bodensee.at)

## Protokoll

zu der am Freitag, den 5. April 2013 um 20.00 Uhr  
im Werkraum der Volksschule  
mit Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden  
23. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg

### 1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Alfons Rädler begrüßt um 20.00 Uhr die anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Anwesend sind: Bgm. Alfons Rädler, VizeBgm. Irmgard Innauer, GR Josef Gorbach, GR Othmar Gomm, GV Erwin Vogler, GV Reinhard Heinzle, GV Priska Eller, GV Gebhard Lang, GV Maria Zürcher, Ersatzmitglied Immler Franz,  
Entschuldigt ist: Ersatzmitglied Daniel Bösch

### 2. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 1. März 2013

Die Niederschrift der 22. Gemeindevertreterversammlung vom 1. März 2013 wurde allen Anwesenden mit der Einladung zugesendet und von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister berichtet von Kontakten und Gesprächen mit Zuständigen vom Rennsportclub und einer Abklärung mit dem Gemeindeverband durch den Juristen Dr. Othmar Müller, der empfiehlt, dass diese Veranstaltung von einem sicherheitstechnischen Sachverständigen begleitet werden soll.

### 3. Untersuchungsergebnisse Trinkwasserbeprobung am Fürberg, Vorstellung Entwurfsprojekt Trinkwasser, Löschwasser, Kanal mit verschiedenen Varianten

Der Bürgermeister berichtet, dass Trinkwasserproben am Fürberg durchgeführt wurden, wobei von Quellen, die mehrere Häuser versorgen nur eine Probe genommen wurde und dass alle 11 Proben generell positiv ausgefallen sind, in ihrer Qualität allerdings erhebliche Unterschiede aufweisen.

Für eine längerfristige gute Wasserversorgung ist es daher unumgänglich, mit dem Projekt Löschwasser und Kanal auch die Trinkwasserversorgung zu berücksichtigen und in Angriff zu nehmen.

Der Bürgermeister erklärt verschiedene Varianten zu Wasserversorgung, Kanal und Löschwasser und in welcher Form sie bisher angedacht wurden.

Eine Möglichkeit ist, eine Wasseranbindung am Pfänder vorzunehmen. Dazu müssten Gespräche über anfallende Betriebskosten mit der Gemeinde Lochau geführt werden.

Bei einer weiteren möglichen Variante, das Trinkwasser über die Hörbranzler Quelle in der Mühle zu beziehen und das Abwasser Richtung Schüssellehen abzuleiten, ist zu berücksichtigen, dass der bisherige Vertrag, der zusichert, dass für Dorf und Fürberg eine

ausreichende Wassermenge abgeleitet werden kann, Ende August ausläuft und in dem Fall im Vorfeld mit der Gemeinde Hörbranz neu verhandelt werden muss.

Ebenfalls ist das Interesse der Genossenschaft Möggers-Dorf mit zu berücksichtigen, sowie dass Wasser von einer Quelle der Stadt Lindenberg in der Parzelle Bromatsreute bezogen werden könnte.

Weiters wird erwähnt, dass ein gut ausgebautes Wasser- und Kanalnetz am Fürberg mit Ableitung ins Dorf auch die Versorgungssicherheit im Dorf erhöht, weil mögliche Hangrutschungen das bestehende Leitungssystem zwischen Lutzenreute und Dorf gefährden. Die Möglichkeit das Thema Kanal- und Abwasser durch eine Vernetzung von Kleinkläranlagen zu bewerkstelligen wird ebenfalls sehr ausführlich besprochen.

Nachdem die verschiedenen Aspekte und Varianten so weit wie im Moment möglich sehr ausführlich diskutiert worden sind, ist sich die Gemeindevertretung einig, dass in weiterer Folge Kontakt zu anderen Gemeinden aufgenommen werden soll, die ähnliche Projekte bereits durchgeführt haben, um dort Besichtigungen zu machen und Informationen zu erhalten. Des weiteren müssten nochmals genauere Kostenvoranschläge eingeholt werden und eine Informationsveranstaltung, wo die Bevölkerung von seiten der Gemeinde informiert wird, abgehalten werden.

#### **4. Gemeindeleitbild, weitere Schritte, Naturvielfalt Veranstaltung 17.April 2013**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Protokoll vom Gemeindeleitbildtag allen Teilnehmern dieser Veranstaltung zugesendet wurde, sowie dass bereits ein weiterer Vortrag, organisiert und gestaltet von Hr.Gaupp-Berghausen, durchgeführt wurde.

In weiterer Folge ist am 17.April 2013 ein Abend geplant, zu dem wiederum die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. Anna Maria Moosbrugger wird die Zusammenfassung des Gemeindeleitbildtages vorbringen, sowie das Landesprojekt „Naturvielfalt in der Gemeinde“ vorstellen und nochmal der Frage nachgehen, wer in einem Arbeitskreis mitarbeiten will.

#### **5. Allfälliges**

Der Bürgermeister kündigt den nächsten Termin zur Gemeindevertretungssitzung am 26.April 2013 an.

Mit einem Dank an alle beschließt der Bürgermeister um 23.20 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin